Neuer Vorstand, neues Digitaljahr: iab austria startet mit groÃŸen Ambitionen und Neugierde â€“ BILD

ID: LCG26012 | 23.01.2026 | Kunde: iab austria -interactive advertising bureau | Ressort: Medien Ã-sterreich | Medieninformation

Über 100 Digitalexperten folgten der Einladung des frisch gewählten Präsidiums des iab austria rund um Präsident Hannes Wurzwallner und Vizepräsidentin Rut Morawetz zum traditionellen Happy New Year Get-together. Die Branche traf sich dieses Jahr in der angesagten Wiener „Rinkhy-Bar", um gemeinsam in das neue Digitaljahr zu starten.

Bilder zur Meldung in der Mediendatenbank : © leisure communications/ Roland Rudolph

Wien (LCG) – Der neue Vorstand des iab austria setzt klare Schwerpunkte für die kommenden Jahre. Unter der Leitung von Präsident **Hannes Wurzwallner** (cptr Austria) und Vizepräsidentin **Rut Morawetz** steht insbesondere der internationale Austausch mit dem IAB Europe und dem IAB US im Fokus. Ziel ist es, den Digitalstandort Österreich im globalen Wettbewerb nachhaltig zu stärken.

„Der internationale Austausch gleich zu Beginn der aktuellen Vorstandsperiode mit den nationalen IABs hat uns bestätigt: Die Themen, die uns in Österreich beschäftigen, stehen global ganz oben auf der Agenda. Künstliche Intelligenz, wachsende Plattformmacht sowie der Ruf nach Transparenz, Verantwortung und fairen Rahmenbedingungen prägen die digitale Kommunikation weltweit. Als iab austria bringen wir diese Impulse aktiv ein – im Dialog mit internationalen Partnerinnen und Partnern ebenso wie im Austausch mit der Politik. Unser Ziel ist klar: faire Wettbewerbsbedingungen, zeitgemäße Qualitätskriterien und die Stärkung der digitalen Souveränität, damit digitale Kommunikation in Österreich nicht nur mithält, sondern aktiv gestaltet wird", sagt Wurzwallner.

„In den letzten zwei Jahren haben wir wichtige Weichen gestellt – von neuen Arbeitsgruppen bis hin zur stärkeren politischen Verankerung des iab austria. Viele dieser Initiativen werden ihre Wirkung erst jetzt voll entfalten. Beim gemeinsamen Neujahrsfest konnten wir diesen Aufbruch auch sichtbar machen: Mit einem neu formierten Vorstand, der in den kommenden drei Jahren eng zusammenarbeiten wird, setzen wir auf Kontinuität, Verantwortung und Gestaltungswillen. Themen wie digitale Souveränität, Medienqualität und der Umgang mit Fake News bleiben dabei zentrale Anliegen. In einem sich rasant entwickelnden Markt verstehen wir das iab austria als verlässlichen Rahmen, der Orientierung bietet, Dialog ermöglicht und nachhaltige Digitalisierung aktiv mitgestaltet", ergänzt iab Vize-Präsidentin **Rut Morawetz**.

Mitglieder gestalten die Zukunft aktiv mit

Eine aktuelle Mitgliederbefragung lädt die iab-Mitglieder dazu ein, zentrale Themen aktiv mitzugestalten und so die strategische Ausrichtung der kommenden drei Jahre mitzuprägen. Ausbildungsinitiativen und innovative Eventformate sollen ab 2026 gezielt auf die Bedürfnisse der Mitglieder eingehen.

> „Mit einem ambitionierten Eventjahr, starken Formaten und dem Anspruch, Menschen zusammenzubringen, Dialog zu fördern und den Digitalstandort Österreich gemeinsam voranzubringen, wollen wir die iab Mitglieder punktgenau abholen und nachhaltigen Mehrwert für alle Player schaffen", fügt Geschäftsführerin **Ursula Gastinger** hinzu.

Der neue Vorstand im Überblick

Der neu gewählte Vorstand rund um Präsident **Hannes Wurzwallner** (cptr Austria) und Vizepräsidentin **Rut Morawetz** formiert sich aus **Lena Artes-Stockinger** (Mediaplus Austria), **Michael Buchbinder** (ProSiebenSat.1 PULS 4), **Josip Cukic** (RMS Austria), **Birgit Gänsbacher** (Tchibo), **Philip Miro** (ORF-Enterprise), **Stephanie Mauerer** (e-dialog), **Maximilian Mondel** (Momentum Wien), **Helene Roba** (Wiener Tourismusverband), **Nina Santner** (Adform), **Fritz Strobl** (Show Heroes) und **Christoph Szüts** (Der Standard).

Als Rechnungsprüfer fungieren die nicht stimmberechtigten Vorstandsmitglieder **Andreas Janzek** (Kleine Zeitung) und **Bernd Platzer** (Purpur Media). Der Vorstand blickt mit großem Potenzial und viel Gestaltungswillen auf die kommenden drei Jahre: Zusammenarbeit, neue Initiativen, konstruktiver Austausch und das Knüpfen neuer Kontakte stehen dabei im Mittelpunkt.

Entschlossen in das neue Digitaljahr

Zum traditionellen Happy New Year Get-together begrüßten iab-austria-Präsident **Hannes Wurzwallner** (cptr Austria) und Vizepräsidentin **Rut Morawetz** gemeinsam mit Geschäftsführerin **Ursula Gastinger** zahlreiche Vertreter der heimischen Digitalwirtschaft – darunter **Nicola Dietrich** (Content Performance Group), **Roland Divos** (ShowHeroes), **André Eckert** (Audienzz), **Phillip Fumolo** (Brame), **Birgit Gänsbacher** (Eduscho), **Andreas Grasel** (Adform), **Pierre Greber** (Content Performance Group), **Gerhard Günther** (DSR Agency), **Georg Günther** (Slopelift), **Leopold Hamidi-Grübl** (Mindshare), **Tobias Hauschild** (Krone Multimedia), **Thomas Horetzky** (RTL AdAlliance), **Lukas Hetzendorfer** (Otago), **Alexandra Hofer** (Azerion), **Martin Kaindl** (Tele), **Stephanie Koch** (Kleine Zeitung), **Julia Kopellos** (Teads), **Martin Linke** (Content Link), **Stefan Lorbeer** (ÖAMTC), **Konrad Mayr-Pernek** (Purpur Media), **Maximilian Mondel** (Momentum Wien), **Beate Österreicher** (HEUTE), **Tom Peruzzi** (Virtual Minds), **Herbert Pratter** (Begin GmbH), **Maximilian Pruscha** (YOC), **Ramin Rahimi** (Media 1), **Thomas Schuster** (austria.com/ plus), **Marion Stelzer-Zöchbauer** (Content Performance Group), **Peter Strutz** (ProSiebenSat.1 PULS 4), **Thomas Urban** (Traffic 3) und viele mehr.

Über das interactive advertising bureau austria (iab austria)

Mit über 200 Mitgliedern aus allen Teilbereichen (Verlagshäuser und Medienunternehmen, Werbetreibende, Agenturen, technische Dienstleister und Start-ups) ist das iab austria die größte unabhängige Interessenvertretung der österreichischen Digitalwirtschaft. Das iab austria entwickelt im Dialog der spezialisierten und vernetzten Arbeitsgruppen mit allen Stakeholdern holistische Sichtweisen und vertritt die Interessen der gesamten Digitalwirtschaft konsensual. Um den Digitalstandort zu stärken, entwickelt das iab austria technische und rechtliche Standards sowie Aus-und Weiterbildungsprogramme, fördert den Wissensaustausch durch Veranstaltungen und Publikationen, veranstaltet mit dem iab webAD den wichtigsten Preis der Digitalwirtschaft und vertritt die politischen

Interessen auf nationaler und europäischer Ebene. Weitere Informationen auf iab-austria.at

+ + + BILDMATERIAL + + +

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Verwendung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich auf leisure.at

(Schluss)